

# Markt in Aktion: Fit und gesund bleiben

Bergheim (gr). Der nächste „Markt in Aktion“ am 2. September findet bereits zum zweiten Mal in Kooperation der Kreisstadt Bergheim mit dem Maria-Hilf-Krankenhaus statt. Die Besucher des Wochenmarktes haben ab 10 Uhr die Gelegenheit, sich über die Themen Diabetes und Herzkrankheiten zu informieren. Sie können sich beispielsweise Herzschrittmacher und Gefäßstützen (Stents) aus der Nähe ansehen und sich die verschiedenen Eingriffe am Modellherz erklären lassen.

Darüber hinaus wird ein Reanimationstraining angeboten und es wird erklärt, wie ein Defibrillator funktioniert. Interessierte können selbst aktiv werden und die Wiederbelebung an

einem Modell üben. Die kleinen Marktbesucher können sich einen „Markoseppler“, eine lustige Figur aus Elweghand-schulien, basteln. Ein kleiner Check-Up (Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin) messen rundet das Angebot ab. Auch ein Stand mit traditioneller chinesischer Medizin (TCM) wird beim „Markt in Aktion“ wieder vor Ort sein. Der Museumsverein präsentiert sich sportlich - passend zur laufenden Ausstellung „Sport in Bergheim“ und bietet verschiedene Fitnessaktivitäten an. Badminton, Magnet-Fußball, Kegeln und Tischtennis kann ausprobiert werden und es gibt noch die eine oder andere Überraschung für die Besucher. Zusätzlich bietet der Museumsverein auf dem „Markt in Aktion“ Postkarten, Bücher und Keksteicher mit Bergheim-Motiven an.

Wer sich für den geschichtlichen Hintergrund der Ausstellung „Sport in Bergheim“ interessiert, kann diese in der Bergheimer Fußgängerzone, Hauptstraße 57 + 59 neben Citybüro auch bis zum Frühjahr 2019 besuchen.

Der „Markt in Aktion“ findet immer am ersten Samstag im Monat auf dem Bergheimer Wochenmarkt auf dem Hubert-Rheinfeld-Platz in der Fußgängerzone statt. Vereine, Unternehmen und weitere Institutionen, die sich dort vorstellen möchten, können sich gerne an das Citymanagement der Kreisstadt Bergheim wenden, unter ☎ (0 22 71) 8 97 78.



## Familienunternehmen mit Herz

Elsdorf, im März hat Stefan Caspers (rechts) sein eigenes Bestattungsunternehmen an der Gladbacher Straße 58 gegründet.

Jetzt wurden die Räumlichkeiten offiziell vom katholischen Pfarrer Stefan Lischka und vom evangelischen Pfarrer Martin Trauner eingeweiht.

Im Jahr 2011 veränderte sich Stefan Caspers Leben durch einen schweren Unfall im Einsatz als Feuerwehrmann.

Diesem Beruf konnte er dadurch nicht mehr ausüben. Stefan Caspers musste sich beruflich neu orientieren und machte eine Ausbildung zum Fachgeprüften Bestatter mit erfolgreich bestandener Prüfung beim Bestattungshaus Uchdorf, und war bis zu dessen Schließung im letzten Jahr dort tätig.

„Es ist es uns eine Herzensangelegenheit, die Angehörigen in

der Zeit der Trauer zu begleiten“, betont Stefan Caspers, der gemeinsam mit Ehefrau Sabina und Mitarbeiter Frank Schlösser (links) den Trauenden mit Rat und Tat zur Seite steht. Damit sich die Angehörigen in Ruhe und Würde von ihren Liebsten verabschieden können, gibt es einen Verabschiedungsraum. Wichtig ist Stefan Caspers auch, dass sein Unternehmen offen für Menschen aller Glaubensrichtungen ist.

„Ein guter Ruf ist kostbarer als großer Reichtum“, zitierte Pfarrer Martin Trauner aus der Bibel. Guter Ruf entsteht durch Vertrauen und gute Arbeit, die man leistet.

In einer Ausnahmesituation sei es gut einen Bestatter wie Stefan Caspers zur Seite zu haben, auf den man sich hundertprozentig verlassen könne. Es sei gut zu wissen, dass der



Bestatter dem Toten mit Respekt und Würde begeht. Auch die nächsten Schritte sind bereits geplant. „Zum einen werde ich im nächsten Jahr als freier Dozent tätig sein, zum anderen werden wir im dritten Quartal unsere erste Auszubildende im Bestattungswesen einstellen“, sagt Stefan Caspers, der bestrebt ist, sein Fachwissen weiter zu geben. Damit aber nicht genug, wird er zukünftig auch noch die Meisterschule besuchen.

Das Bestattungsunternehmen Caspers ist rund um die Uhr unter ☎ 022741 9359827 oder ☎ 01721 2992554 erreichbar.

## „Bilder im Kopf“

Bergheim (med). Vom 12. September bis 6. Oktober präsentieren die Stadtbibliothek Bilder- und Kinderbücher, in denen unsere gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt ohne Stereotype abgebildet wird, in einer vom Verband binationaler Familien und Partnerschaften konzipierten Wanderausstellung.

Medien helfen Kindern und Jugendlichen eine Vorstellung von der Welt zu entwickeln.

Sie zeigen die Phantasie an, zeigen ihnen Fremde, andere Lebensweisen und schaffen Bilder im Kopf, an denen sie sich orientieren.

Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichem Aussehen, verschiedenen Sprachen, Religionen, Familien- und Lebensformen, sozialen Lagen oder Jugendjahren mit unterschiedlichen

sexuellen Identitäten sind Bestandteil unserer Gesellschaft. Medien sollten idealerweise diese Vielfalt widerspiegeln, damit sich Kinder positiv mit den Protagonistinnen in den Medien identifizieren und Unterschiede als Bereicherung erleben können.

In den erklärenden Texten der Ausstellung erfahren Sie, warum eine bewusste Auswahl von Medien für Kinder wichtig ist, welche Leitfragen dabei helfen können und warum es sinnvoll ist, auch mit Kindern über Merkmale der Ungleichheit wie zum Beispiel Rassismus zu sprechen.

Die Ausstellung wird am Dienstag, 12. September, um 15.30 Uhr eröffnet.

Begleitend dazu gibt es einen Workshop mit der Islamwissen-

schaftlerin, Familienberaterin und interkulturellen Trainerin Natascha Fröhlich vom Verband binationaler Familien und Partnerschaften in welchem die Fragen: „Welches Wissen wird in den Büchern vermittelt? Ist es frei von Stereotypen und diskriminierenden Darstellungen? Werden Vorurteile reproduziert und welche Bereiche des Lebens werden einfach ausgelassen? Was verstehen wir unter Vielfalt?“ erörtern werden.

Der Workshop richtet sich an alle interessierte Eltern, pädagogische Fachkräfte und Vertreter\*innen der Stadt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich in der Stadtbibliothek unter ☎ (02271) 89-380 oder per Mail an stadtbib@bibliothek.bergheim.de.

Die Teilnahme ist kostenlos.

## Inklusion und Barrierefreiheit stehen im Vordergrund

### HandiCap-Messe und Tag der Begegnung im Herzen der Kreisstadt Bergheim

Bergheim. Am Freitag, 25. August, findet im barrierefreien Kulturfoyer des Medios die 7. HandiCap-Messe statt. Sie ist von 12 bis 19 Uhr für jeden geöffnet. Gleichzeitig findet von 13 bis 19 Uhr der 9. Tag der Begegnungen der SHG HandiCap e.V. auf dem Hubert-Rheinfeld-Platz statt. An zahlreichen Infoständen findet man Kontaktangebote und Beratung sowie Produkte und Dienstleistungen rund um den Bedarf und die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen im privaten und beruflichen Umfeld – hier wollen die Veranstalter mit ihrem Angebot Hilfe und Unterstützung anbieten.

Das attraktive Aktions- und Bühnenprogramm im Freigelände zum Tag der Begegnung ist abwechslungsreich, unter anderem

mit einer Vielzahl von musikalischen Darbietungen.

Auf der barrierefreien Messe im MEDIO.RHEIN.ERFT gibt es viel zu entdecken und auch zum Ausprobieren. Zum Beispiel den speziellen Rollstuhl für Golfsportler\*innen, der auf einer eigens aufgebauten kleinen Puttinganlage getestet werden kann. Moderne Hörgeräte und Hörsysteme sowie individuelle anpassbare Bürostühle für Menschen mit Einschränkungen werden präsentiert, eine Fahrschule stellt ihr spezielles Angebot für Menschen mit Einschränkungen vor und ein auf diese Zielgruppe spezialisiertes Reisebüro informiert und berät. Online-gestützte Informationsbeschaffung bietet ein Fachbuchservice aus Köln und berufliche Reha-

bilitation ist das Thema eines anderen Ausstellers. Der LVR ist mit dem Projekt „Politische Bildung zur Bundestagswahl“ vor Ort. Informiert wird über barrierefreies Bauen und Wohnen und die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Weitere Aussteller bieten ihre Assistenzdienstleistungen an. „Es gibt viel zu entdecken, nutzen Sie die Messe, um sich umfassend zu informieren und von den anwesenden, sozial engagierten Verbänden, Vereinen, Selbsthilfegruppen und Institutionen beraten zu lassen. Es wird viel geboten, auch für Menschen ohne Handicap“ so die Organisatoren der Veranstaltung.

Weitere Informationen unter [www.handicap-messe.de](http://www.handicap-messe.de).

WERBEPOST 0 22 71 / 47 02 - 333

HandiCap **HC** 2017  
barrierefrei & selbstbestimmt

FREITAG  
25. August 2017  
geöffnet von 12.00 - 19.00

MEDIO.RHEIN.ERFT  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
50126 Bergheim

Weitere Informationen unter: [www.handicap-messe.de](http://www.handicap-messe.de)



HandiCap -  
Die Messe

Veranstalter:  
conart/Workshopgen - Ulf Fiechko  
Dönaustraße 158 - 50219 Pulheim  
☎ 02234 995145 - Fax 02234 995144  
info@conart-pw.de